Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2004-2005)

Heft: 87

Rubrik: Altersmythos CLXXX : mit zunehmender Demenz nimmt die Belastung der betreuenden Angehörigen zu und ihr Wohlbefinden sowie ihre Lebensqualität ab

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALTERSMYTHOS CLXXX

Mit zunehmender Demenz nimmt die Belastung der betreuenden Angehörigen zu und ihr Wohlbefinden sowie ihre Lebensqualität ab.

Wirklichkeit

Durch Schulung kann die Lebensqualität und das Wohlbefinden von Angehörigen, die Demenzkranke zu Hause betreuen, stabilisiert werden. Auch Angehörige mit sicherem Bindungsstil zeigen weniger oder keine Einbussen ihres Wohlbefindens trotz der Demenzprogression ihrer Angehörigen.

Begründung

Im Rahmen der NFP-45 Angehörigenschulungs-Studie der Memory Klinik Entlisberg wurden 128 leicht bis mässig Demenzkranke (MMS 21±3/30 Punkte) und ihre betreuenden Angehörigen untersucht und eine ausgeloste Hälfte in 8 Seminaren à 2 Stunden in Demenzbetreuung geschult und nach einem Jahr erneut evaluiert:

- Das emotionale Wohlbefinden (0=sehr schlecht, 7=sehr gut) verbesserte sich bei den 59 geschulten Angehörigen von 4.8 auf 4.9 und verschlechterte sich bei den 53 Teilnehmenden der Kontrollgruppe von 4.8 auf 4.2 ($p<0.001$).
- Die Lebensqualität in den für sie wichtigen Bereichen blieb stabil bei den Geschulten und verschlechterte sich in der Kontrollgruppe (Unterschied signifikant $p< 0.01$). Wesentlich dabei war, dass die Geschulten sich viel häufiger (33% vs 13%) mehrfach wöchentlich in der Betreuung entlasten liessen ($p< 0.001$).
- Die subjektive Belastung der betreuenden Angehörigen korreliert hoch mit dem Ausmass des Pflegeaufwandes ($r=0.6$, $p< 0.0001$), der Verhaltensstörungen ($r=0.82$, $p< 0.0001$) oder auch mit einem ängstlich vermeidenden Bindungsstil der Angehörigen ($r=0.26$, $p=0.025$) auch bei einer Kontrolle für Pflegeaufwand resp. Verhaltensstörungen in einer Regressionsanalyse.
- Die 96 Angehörigen mit sicherem Bindungsstil (finden es leicht, Nähe zu anderen aufzubauen, fühlen sich wohl, auf andere angewiesen zu sein) konnten ihr Wohlbefinden trotz Fortschreiten der Demenz stabil halten während 1 Jahr, während die 29 mit ängstlich vermeidendem Bindungsstil (fühlen sich unwohl bei Nähe, schwierig, anderen zu vertrauen, auf andere angewiesen zu sein) zunehmend negativen Affekt zeigten (Unterschied signifikant $p=0.01$).

S. Perren, R. Schmid, A. Wettstein: Bericht über die Angehörigenstudie der Memory Klinik Entlisberg an den Schweizer Nationalfonds NFP45. Zürich 2004